

10

München, 22. März 2019

## Presseinformation

### Schlussbericht LOPEC

## Gedruckte Elektronik erobert zahlreiche Anwendungsbranchen

- Neuer Teilnehmerrekord
- Hohe Internationalität bestätigt Leitcharakter
- Automobilbranche treibt Entwicklung gedruckter Elektronik voran
- Kongresssprecher von Airbus, Continental, IBM und Polar

**Sensoren für medizinische Anwendungen, smarte Textilien und OLEDs für die Automobilindustrie: zahlreiche Branchen setzen im Innovationsprozess auf gedruckte und flexible Elektronik. Die LOPEC, internationale Fachmesse und Kongress für gedruckte Elektronik, die diese Woche in München stattfand, spiegelt diesen Trend wider. Wichtige Impulse setzten Wissenschaft und Industrie beim Thema Mobility mit dem Zukunftsthema 3D Structural Electronics.**

„Mit über 2.700 Teilnehmern aus 44 Ländern, die sich auf der Messe informierten, verzeichnen wir einen neuen Rekord,“ freut sich Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München. Immer mehr Anwenderindustrien von Verpackung über Medizin, Textil, bis hin zu Sport sehen gedruckte Elektronik als Schlüsseltechnologie für innovative Entwicklungen. „Die vollen Gänge belegen das starke Interesse über alle Branchen hinweg,“ so Senger. Auch die Beteiligung der Aussteller war so groß wie nie zuvor: 163 Aussteller aus 19 Ländern nahmen teil.

Als größter Markt und Wachstumstreiber für flexible und gedruckte Elektronik zeigt sich die Automobilbranche. Von nahtlos in den Innenraum integrierten Displays und Touch-Oberflächen über selbst abdunkelnde Fenster bis hin zu neuen Beleuchtungs- und Heizkonzepten: in Fahrzeugen der Zukunft, ob Elektro- oder selbstfahrenden Autos, nimmt die gedruckte Elektronik eine immer

Press Contact  
Messe München GmbH  
Isabella Lauf  
Tel. +49 89 949-21487  
isabella.lauf@messe-muenchen.de

Press Contact OE-A  
Sophie Verstraelen  
Press & Public Relations  
Tel. +49 69 6603 1896  
sophie.verstraelen@oe-a.org

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 22. März 2019 | 2/2

größere Rolle ein. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A (Organic and Printed Electronics Association): „Immer mehr Anwendungen mit gedruckter Elektronik werden bereits realisiert und werden in Masse produziert. Als eines der bedeutenden Zukunftstrends im Automobilbereich zeigte sich das Thema 3D Structural Electronics. Das verdeutlichten auch die vollen Reihen in der Panel Discussion und in der Session der Technical Conference.“

### **Bereit für den Gesundheitsmarkt**

Gedruckte Elektronikkomponenten, wie hauchdünne Sensoren oder Mikrofluidik-Chips, eröffnen neue Einsatzmöglichkeiten in der Medizin. Corné Rentrop, Project Manager beim niederländischen Holst Centre: „Über die reine Entwicklungsphase sind wir hinaus. Gedruckte Elektronik ist bereit für den Einsatz im Gesundheitswesen. Jetzt geht es um die Zulassungen der Produkte und um die Umsetzung von Massenfertigung, so dass sie im Alltag verwendet werden können.“ Neben der Medizin erweitert auch die Pharma-, Sport-, und Textilbranche ihre Produkte und Anwendungen um gedruckte Elektronik.

### **LOPEC Kongress mit Rekordbeteiligung**

Mit über 200 Präsentationen von Sprechern aus 25 Ländern verzeichnete der LOPEC Kongress in diesem Jahr einen neuen Rekord. Wolfgang Mildner, General Chair der LOPEC, betont: „Die zahlreichen Einreichungen für den Kongress spiegeln eindrucksvoll die positive Entwicklung der Branche wider. Neue Anwendungsbeispiele und Erfolgsgeschichten von Vertretern führender Weltkonzerne wie Airbus, Continental, IBM oder Polar machen deutlich, dass die gedruckte Elektronik in zahlreichen Branchen verstärkt in den Alltag einzieht.“

### **Die LOPEC 2019 in Zahlen**

Über 2.700 Teilnehmer aus 44 Ländern kamen an den drei Tagen nach München. Das ist ein Plus von knapp 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 51 Prozent der Teilnehmer reisten aus dem Ausland an. Damit hat die LOPEC ihren weltweiten Leitcharakter erneut bestätigt. Die stärksten Besucherländer neben Deutschland waren Großbritannien, Frankreich und Österreich. Die 163 Aussteller kamen aus 19 Ländern, darunter DuPont, Evonik, Nissan Chemical Corporation, NovaCentrix, PolyIC und Siemens.

**Presseinformation** | 22. März 2019 | 3/3

Die nächste LOPEC findet vom 24. bis 26. März 2020 statt.

### **Service**

Weitere Informationen und Hintergründe gibt es auf [www.lopec.com](http://www.lopec.com). Zum Einsatz gedruckter Elektronik in den unterschiedlichen Branchen erhalten Sie [hier](#) eine Übersicht.

Bildmaterial ist in der [Mediendatenbank](#) erhältlich. Alle Beiträge von LOPEC TV finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie in der [Mediathek](#). Im [Downloadbereich](#) stellen wir Ihnen kostenfrei O-Töne von der LOPEC in Sendequalität zur Verfügung.

### **LOPEC**

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. 2019 nahmen mehr als 2.700 Teilnehmer aus 44 Ländern teil. 163 Aussteller aus 19 Ländern waren vertreten und es gab über 200 Kongressbeiträge aus 25 Ländern. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 24. bis 26. März 2020 im ICM – Internationales Congress Center München statt. [www.lopec.com](http://www.lopec.com)

### **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

### **OE-A**

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika, Süd Amerika, Afrika und Ozeanien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter voranzutreiben. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Sie wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. [www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)